

# WECHSELKENNZEICHEN



## Voraussetzung für die Zuteilung von Wechselkennzeichen (ab 1. Juli 2012)

- Ein Wechselkennzeichen kann für **maximal 2 Fahrzeuge** vergeben werden
- Die beiden Fahrzeuge müssen den **gleichen Halter** haben
- Die Fahrzeuge müssen unter die **gleiche Fahrzeugklasse** fallen
- Es müssen Kennzeichenschilder gleicher Abmessungen verwendet werden
- Wechselkennzeichen können **auch Oldtimern** (H-Kennzeichen) zugeteilt werden
- Auch **Mietwagen, Taxen und Selbstfahrervermietfahrzeugen** kann ein Wechselkennzeichen zugeteilt werden.
- Die **Mitnahme von Wechselkennzeichen innerhalb von Hessen** ist möglich.
- Wechselkennzeichen **können nicht zugeteilt werden für**
  - mautpflichtige Fahrzeuge
  - Saisonkennzeichen
  - rote Dauerkennzeichen
  - Kurzzeitkennzeichen
  - Ausfuhrkennzeichen

## Fahrzeugklassen, denen Wechselkennzeichen zugeteilt werden können

- **Klasse M1:** Kraftfahrzeuge, welche für die **Personenbeförderung** ausgelegt und gebaut sind mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz (Bsp.: Pkw, Wohnmobil)
- **Klasse L:** **Zwei-, drei- und vierrädrige Kraftfahrzeuge** (Bsp.: Kraftrad, Quad, Trike)
- **Klasse O1:** **Anhänger bis 750 kg** zulässiger Gesamtmasse

## Fahrzeugnutzung

- Nur das Fahrzeug mit dem **vollständig angebrachten Kennzeichen** (gemeinsames und fahrzeugbezogenes Kennzeichenteil) darf im öffentlichen Verkehr bewegt oder abgestellt werden. **Das Fahrzeug, an dem das gemeinsame Kennzeichenteil nicht angebracht ist, darf nicht im öffentlichen Verkehrsraum bewegt oder abgestellt werden.**
- Fahrzeuge mit Wechselkennzeichen können **privat oder gewerblich** genutzt werden.

## Versicherung

- Für die Zuteilung eines Wechselkennzeichens muss für **jedes** der beiden Fahrzeuge eine **eVB (elektronische Versicherungsbestätigung)** vorgelegt werden, welche die Zuteilung eines Wechselkennzeichens erlaubt.

Bitte wenden

## Ausgestaltung der Kennzeichen

- Das Wechselkennzeichen **besteht aus zwei Teilen**, dem **gemeinsamen** (auswechselbaren) Kennzeichenteil **und dem fahrzeugbezogenen** Kennzeichenteil, das immer am Fahrzeug verbleibt.
- Jedes Fahrzeug verfügt über ein eigenständiges **fahrzeugbezogenes** Teil des Wechselkennzeichens mit einer eigenen Erkennungsziffer (Bsp. HP-NL 11 **1**)
- Die Erkennungsnummern eines Wechselkennzeichens sind bis auf den fahrzeugbezogenen Teil des Kennzeichens gleich. Die letzte Ziffer der Erkennungsnummer des Fahrzeugs ist auf dem **fahrzeugbezogenen** Teil des Kennzeichens aufgebracht (HP- NL 11 **1** bzw. HP-NL 11 **2**).
- Bei Wechselkennzeichen sind sowohl der gemeinsame als auch der fahrzeugbezogene Kennzeichenteil jeweils fest am Fahrzeug anzubringen.

## Gebühren und Kosten

- Die **zusätzliche Gebühr für die Zuteilung eines Wechselkennzeichens beträgt 6 € je Fahrzeug**.
- Eine eventuelle **Wunschkennzeichengebühr** inkl. Reservierung beträgt für beide Wechselkennzeichen zusammen 12,80 €.
- Die **Kfz-Steuer** ist für jedes Fahrzeug in voller Höhe zu zahlen.
- Die **Kosten für Kennzeichenschilder und Kennzeichenträger** müssen bei den Schilderprägern erfragt werden.

## Außerbetriebsetzung (Abmeldung) eines Fahrzeugs

- Bei der Außerbetriebsetzung **eines** der beiden Fahrzeuge mit Wechselkennzeichen, wird der gemeinsame Kennzeichenteil nicht entstempelt.
- Sofern das **Fahrzeug mit dem anderen Wechselkennzeichen** weiterhin benutzt wird, sind **von dem abzumeldenden Fahrzeug** neben den Zulassungsbescheinigungen (ZB) Teil I und Teil II **nur die fahrzeugbezogenen Kennzeichenteile (vorne und hinten)** zur Entstempelung vorzulegen.
- Bei **zweizeiligen** Kennzeichenschildern **von Krafträdern und Anhängern** ist neben der ZB Teil I und Teil II das **gemeinsame Kennzeichenteil** des abzumeldenden Fahrzeugs **vorzulegen**.
- Bei Abmeldung eines **Anhängers mit einzeiligem Kennzeichen** sind nur die ZB Teil I und Teil II vorzulegen.

## Unterlagen, welche für die Zuteilung eines Wechselkennzeichens vorzulegen sind

Für **jedes** der beiden Fahrzeuge werden benötigt:

- ZB Teil I und Teil II (bzw. Betriebserlaubnis)
- Kennzeichenschilder (nicht bei abgemeldeten Fahrzeugen)
- Versicherungsbestätigung (eVB-Nr.), welche ein Wechselkennzeichen erlaubt
- Zulassungsantrag Ausweis des (künftigen) Fahrzeughalters
- Bei Gewerbe: Gewerbebeantragung, ggf. Handelsregisterauszug

**Zulassungsantrag, Vollmacht etc. unter [www.kreis-bergstrasse.de](http://www.kreis-bergstrasse.de) / Bürgerservice**

**Die endgültige Entscheidung über die Zuteilung eines Wechselkennzeichens kann die Zulassungsbehörde erst nach Vorlage aller erforderlichen Unterlagen treffen.**